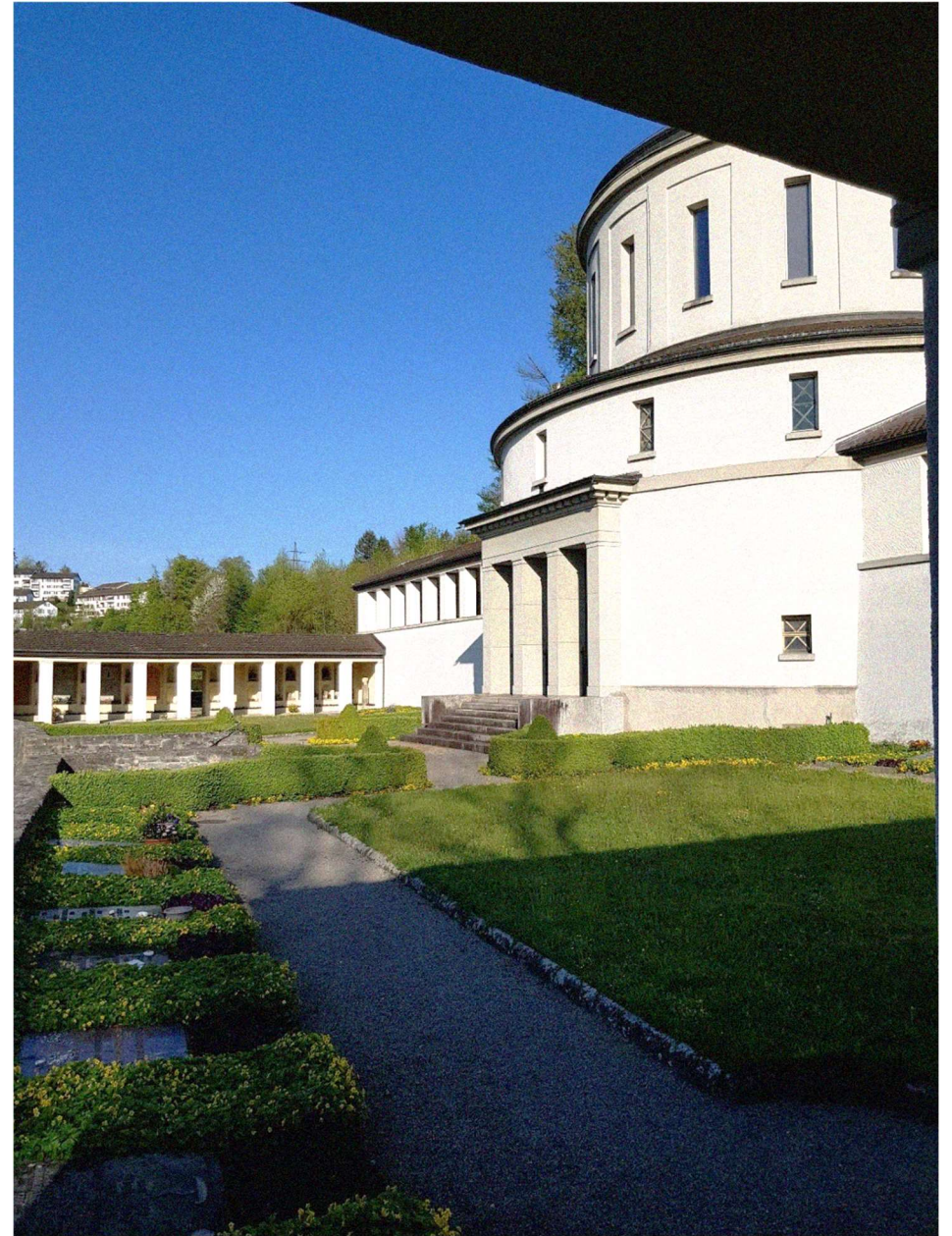
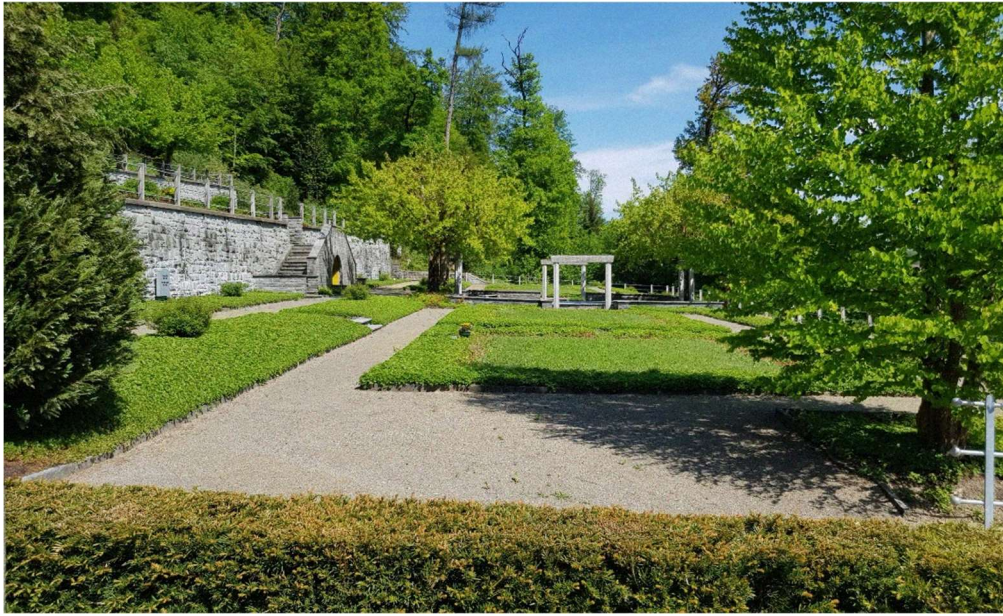


IMPRESSIONEN LANDSCHAFTSPARK FRIEDENTAL UND ALTES KREMATORIUM (FOTOS FRIEDER HISS – ARCH-IDEE)

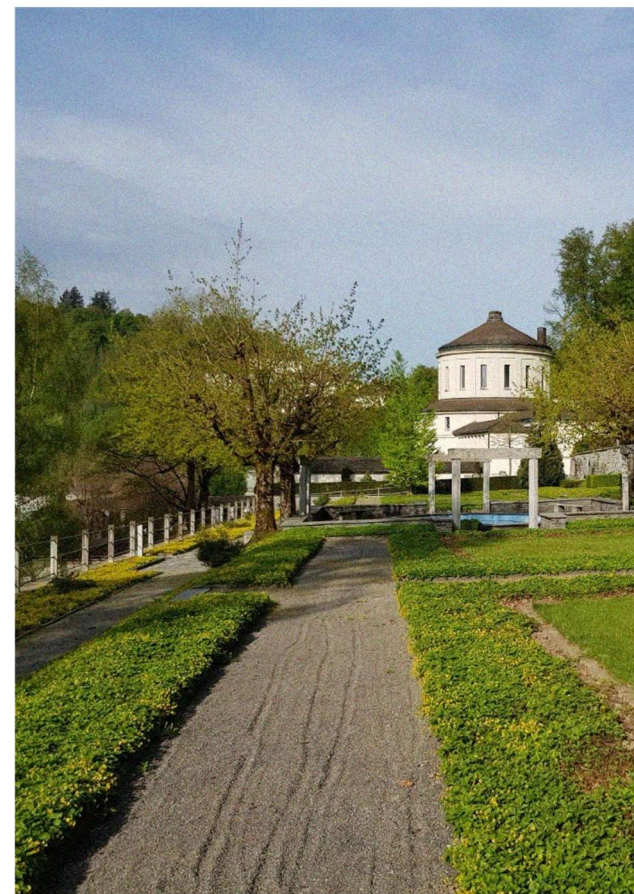
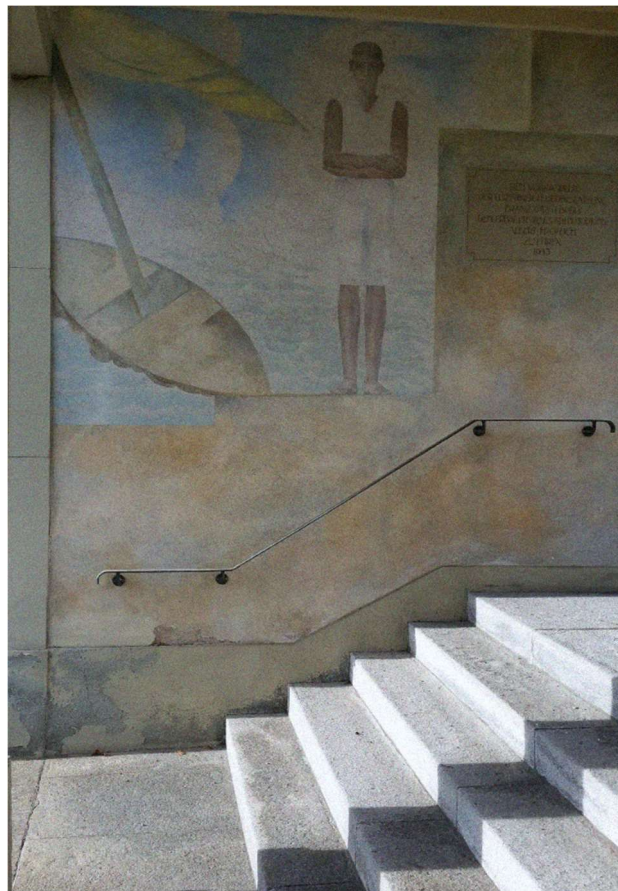
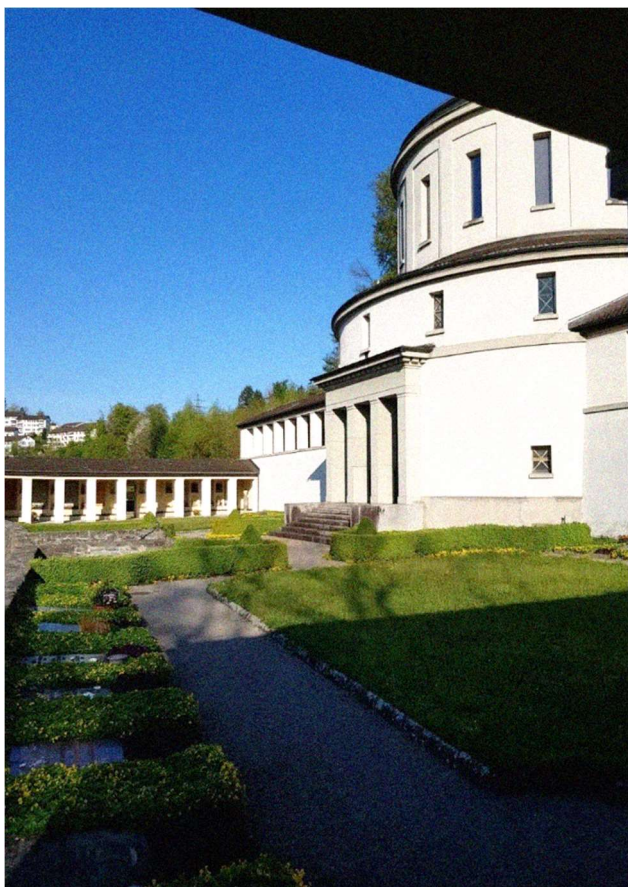


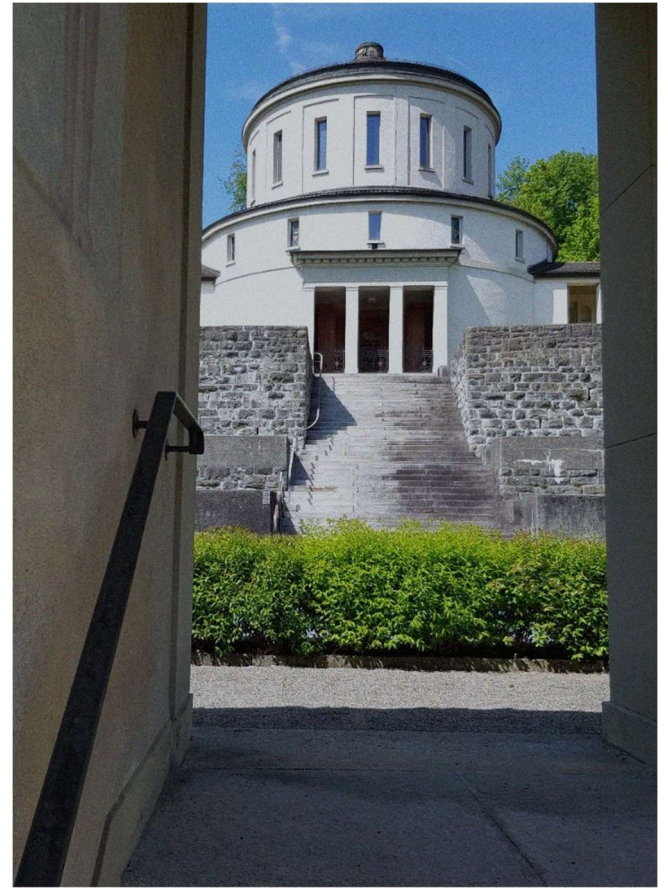


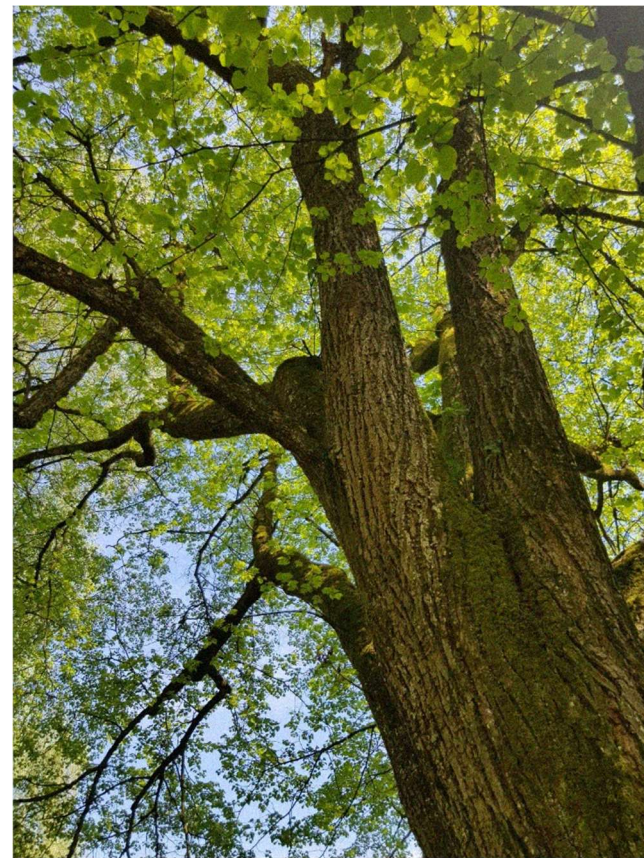


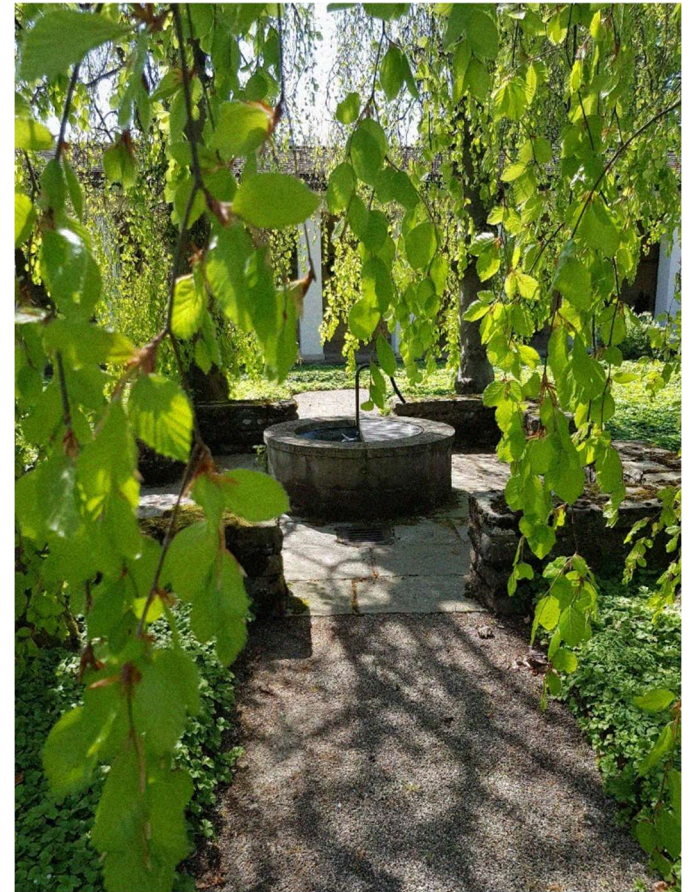
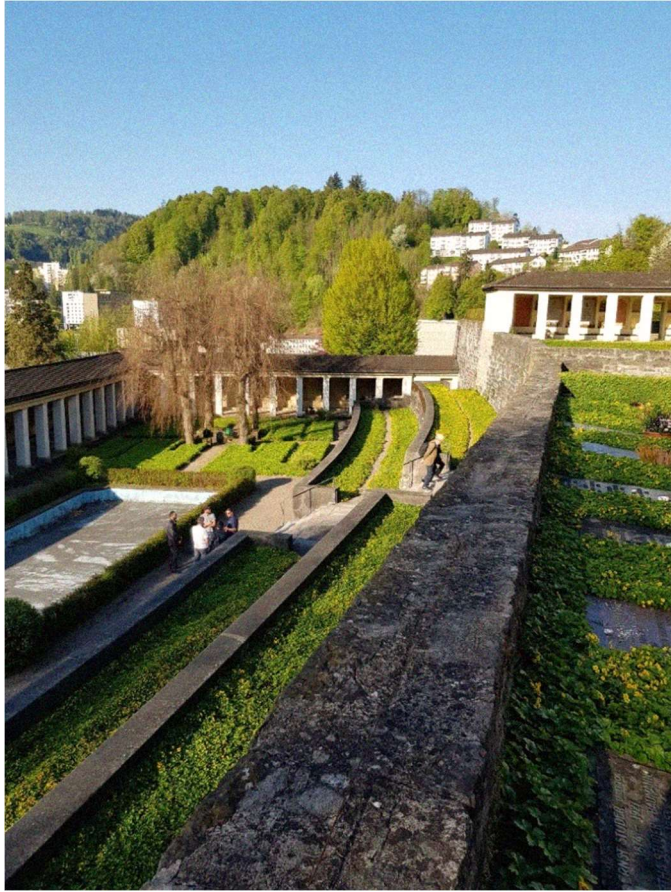


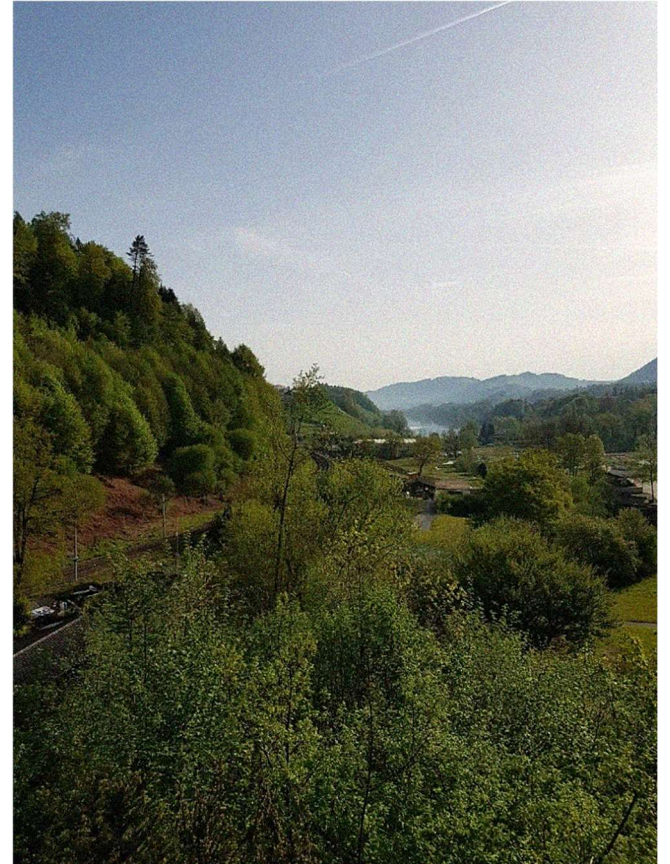
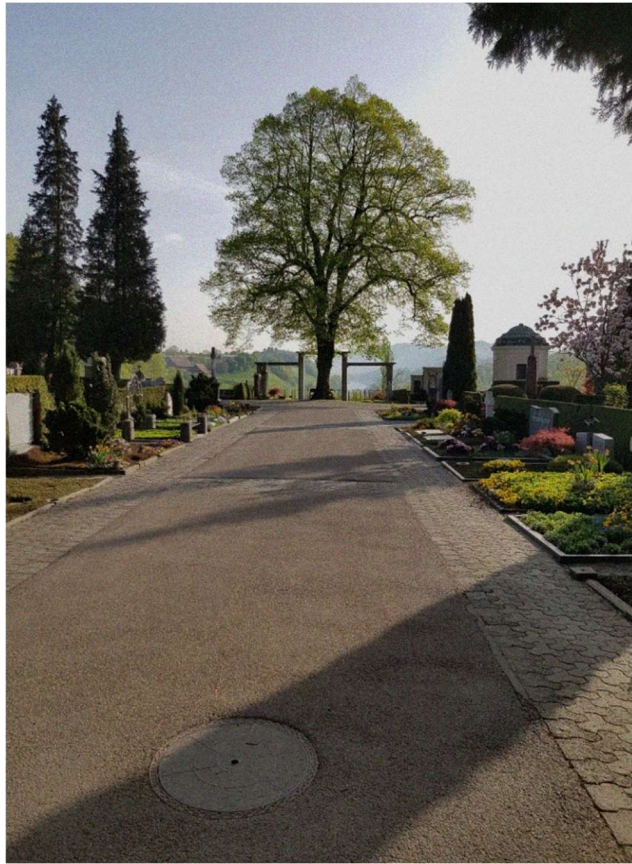
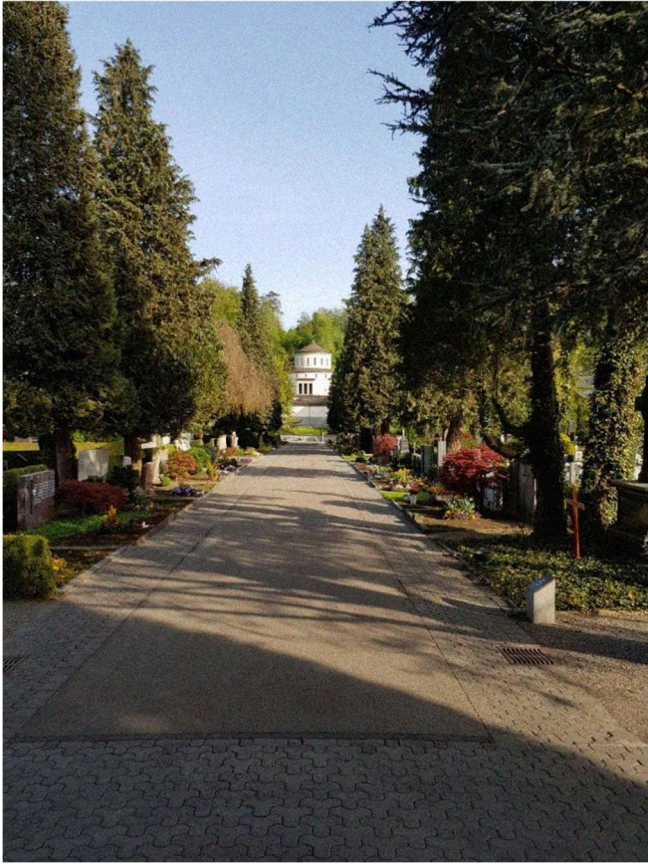


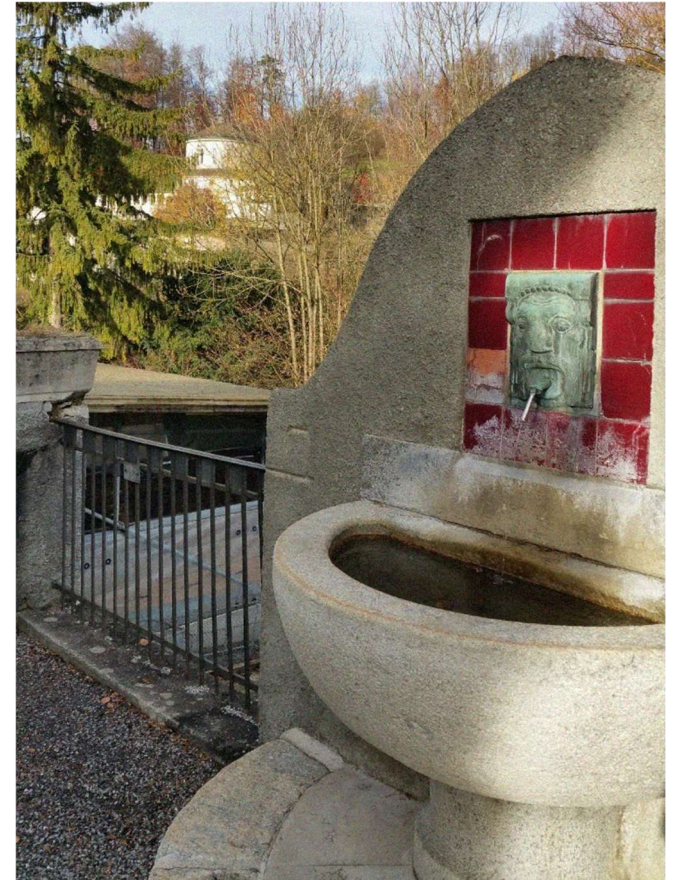
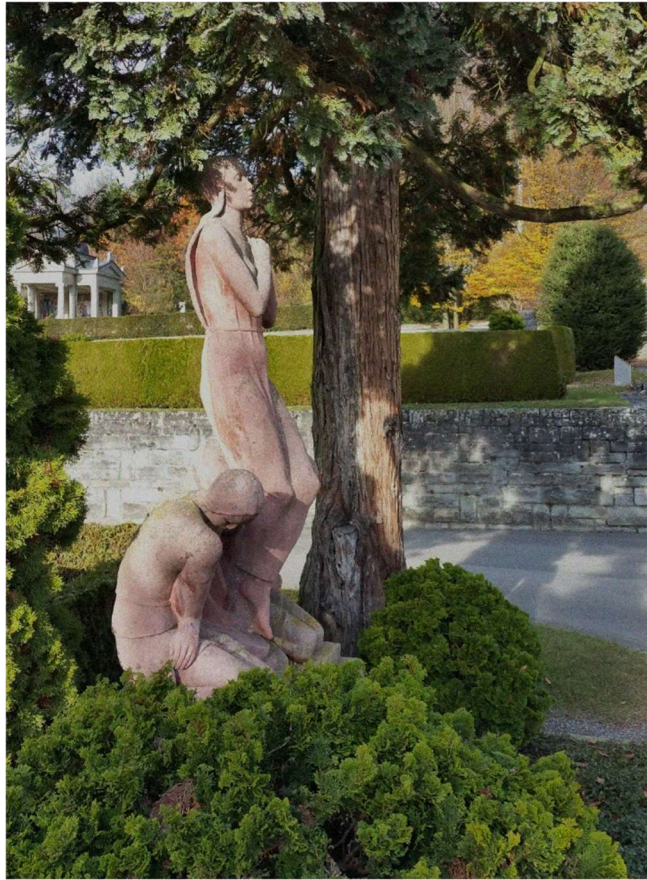


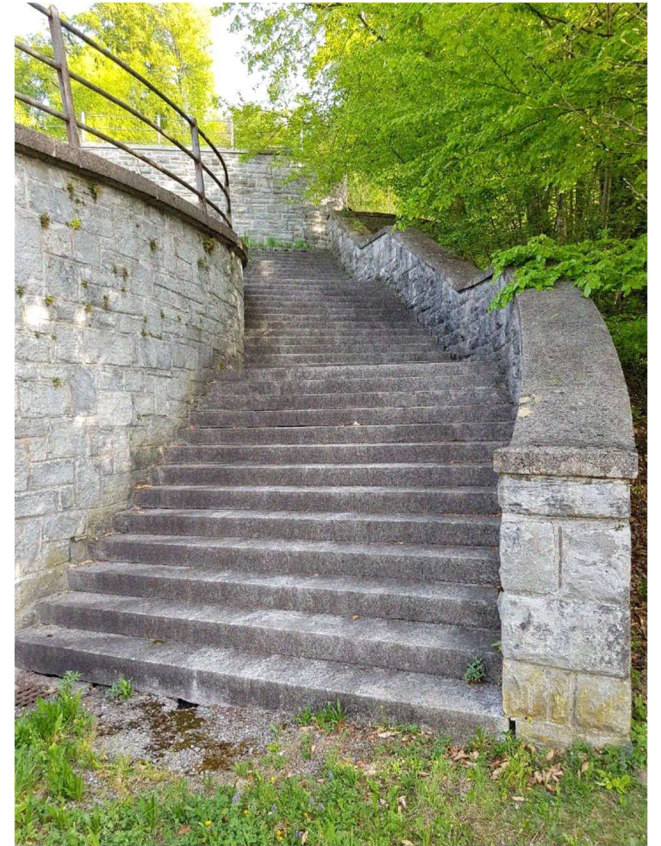
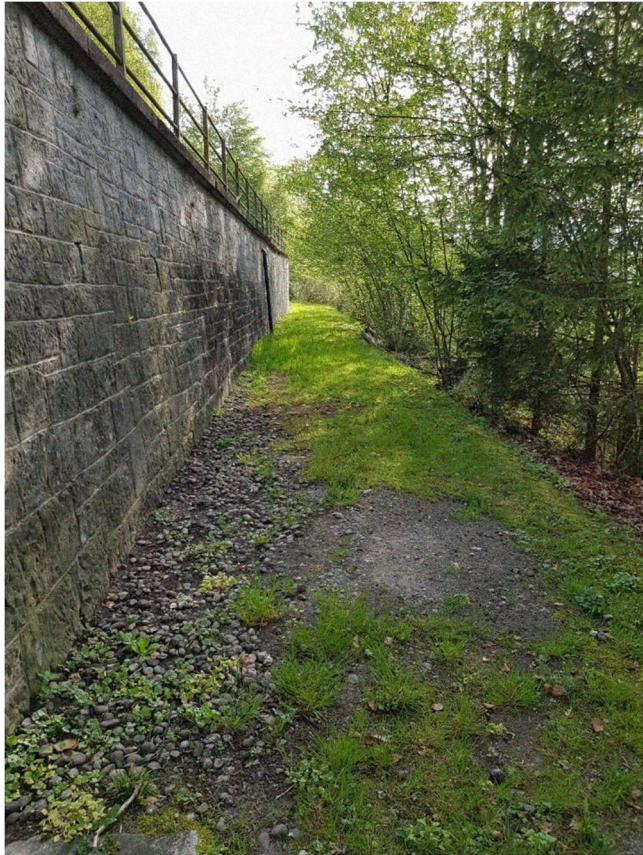


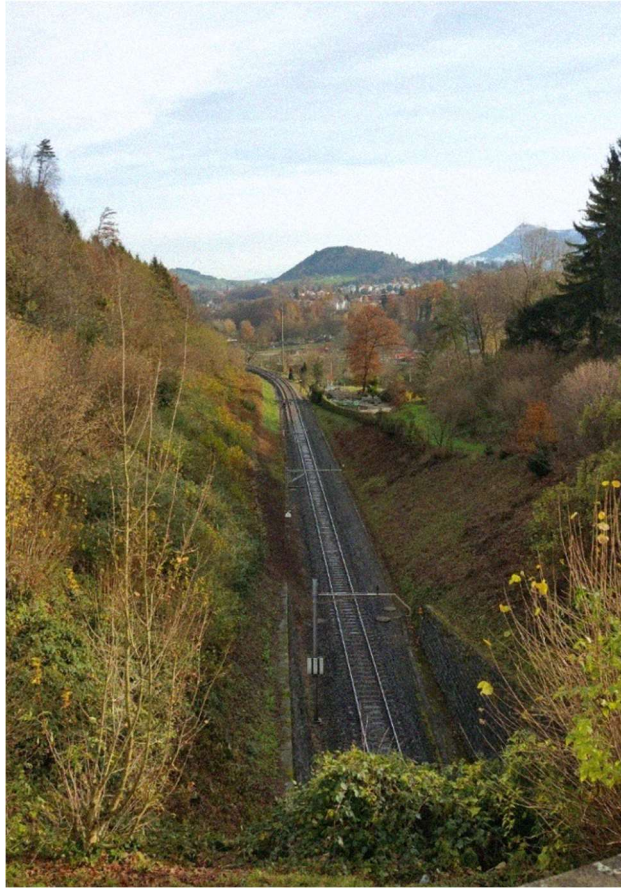


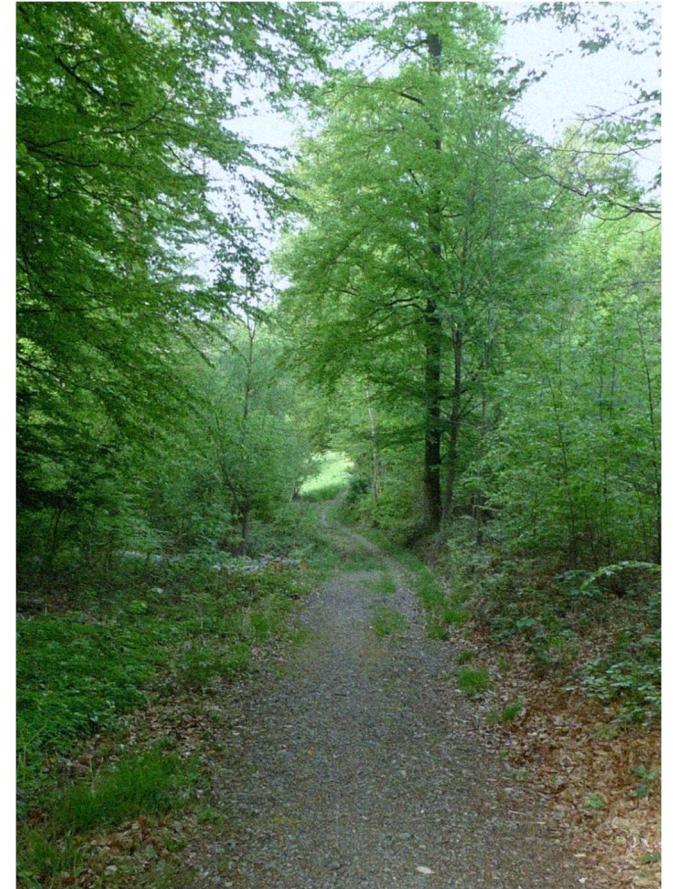
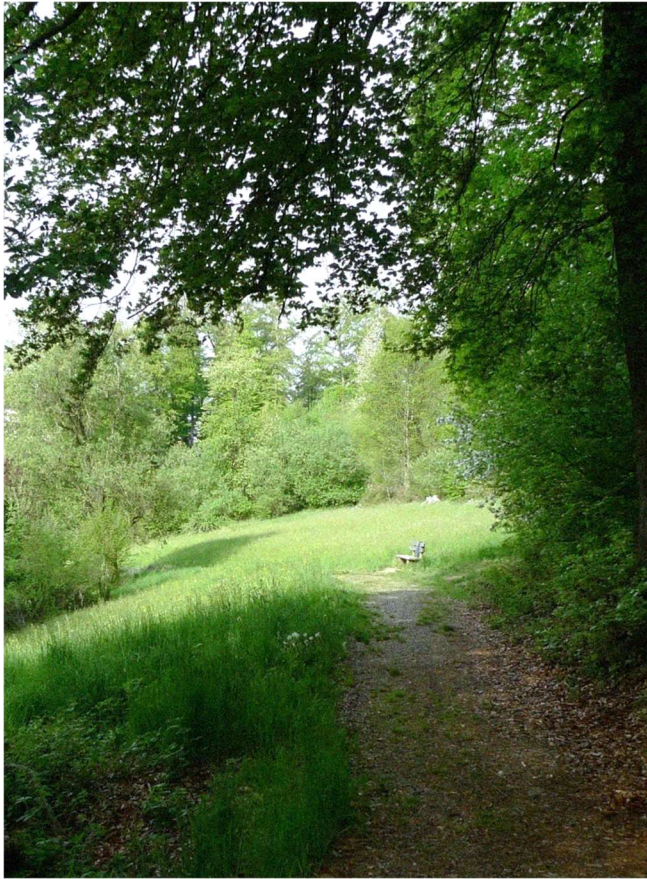
















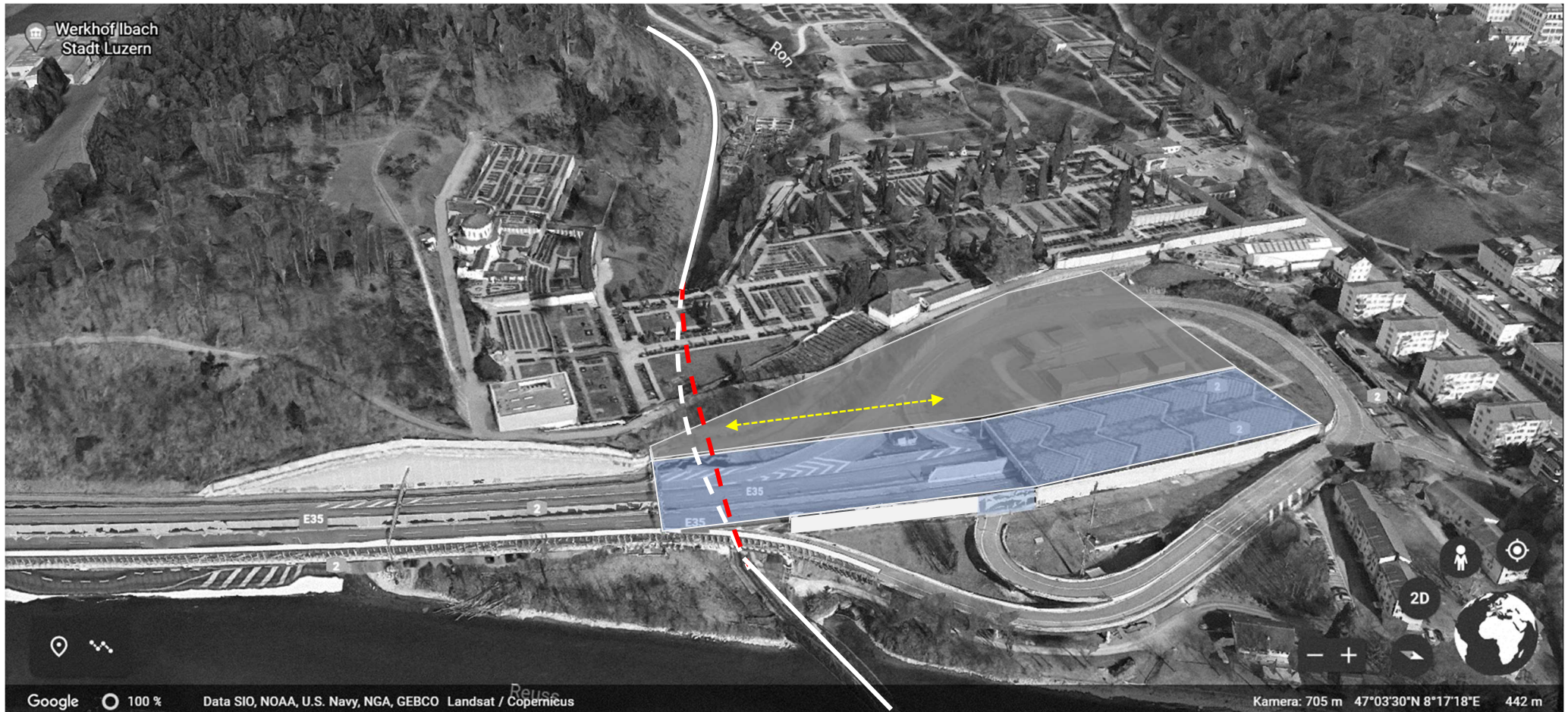




Nordwestlich des Friedentales endet der Greterwald in den Steilböschungen des Reusstales. Das Flussbett der Reuss wird bedrängt durch Bahngeleise, Kantonsstrasse, Fussgänger- und Velowege und sieben Fahrspuren der Auto-Bahn A2. Massive Stützmauern verstärken den Verkehrslärm.



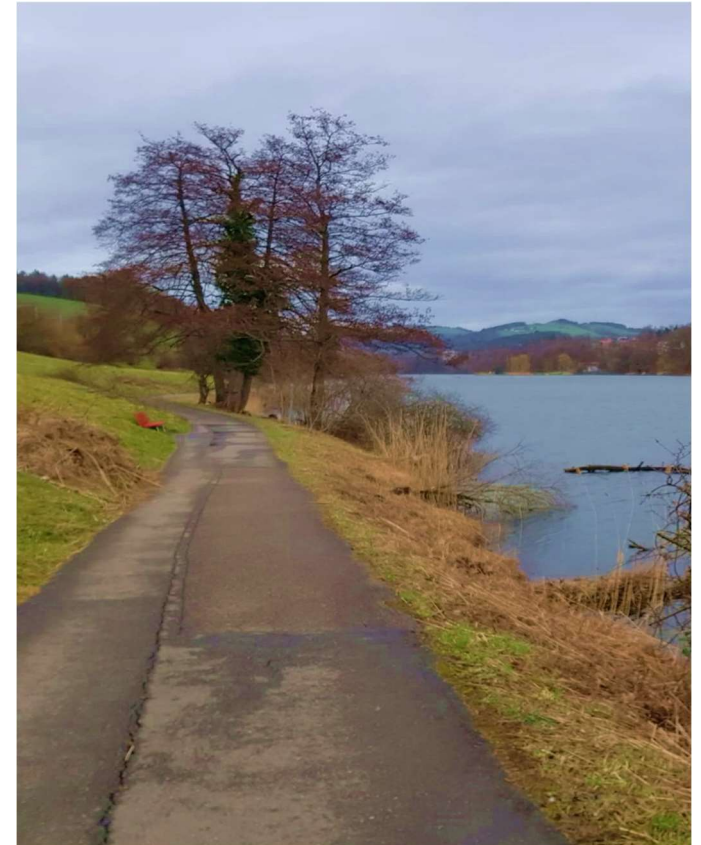
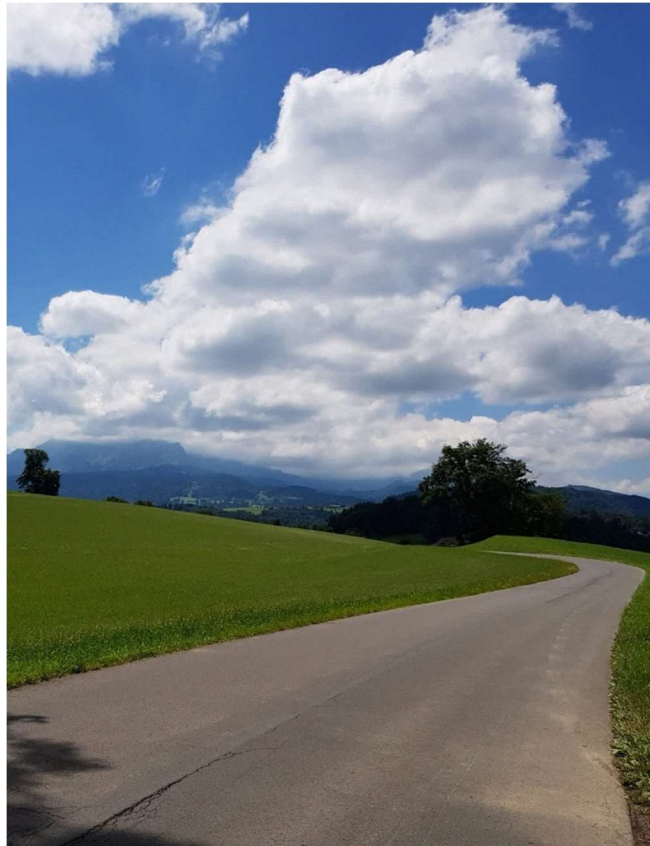
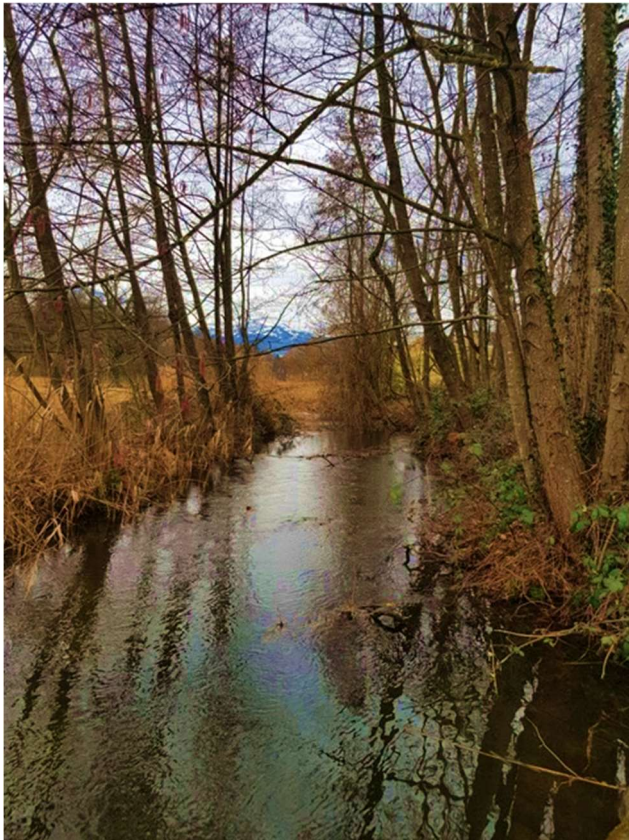
Teilansicht Nordost A2-Anschluss Lochhof



Satellitenaufnahme Areal Friedental mit Vorschlag einer Weiterführung der 2012 erstellten A2-Tunnelverlängerung mit Solar-Anlage in nördlicher Richtung. Mit einer zusätzlichen begrünten Überdeckung östlich der Tunnelverlängerung ergäben sich deutlichere Lärminderungen für die umliegenden Wohn-Quartiere und den direkt angrenzenden Landschaftspark. Die neuüberdachte Fläche diene weiterhin als Werkhof und Lagerplatz der A2. Die Ein- und Ausfahrtsrampen werden weiter durch den Werksverkehr und Polizei- und Sanitäts-Fahrzeuge benutzt. Mit der Erstellung einer Tiefgarage innerhalb der östlich situieren Ein- und Ausfahrtsschlaufen ergibt sich eine wertvolle Zusatznutzung für die Parkierung von PW und Cars an der Peripherie der Stadt. In unmittelbarer Nähe des A2-Anschlusses verläuft die Bahnlinie Luzern-Zürich, deren Kapazität - je nach Varianten-Wahl - mit einem zweigleisigen Ausbau ab Rotsee bis Tiefbahnhof deutlich erhöht würde. Unabhängig von diesem Entscheid wird vorgeschlagen, eine zweite Tunnelröhre von ca. 100 Meter Länge unter dem Friedental zu einer unterirdischen Bahnstation «Friedental» auszubauen. Im Bereich der A2 besteht bereits Raum für ein 2. Gleis. Die Station liegt in nächster Nähe und auf gleicher Höhe der erwähnten unterirdischen Parkierungsanlage an der Peripherie der Stadt. Damit würde möglich, das Stadtzentrum in wenigen Fahrminuten mit der Bahn (3.8 km Fahrdistanz) zu erreichen. Als zusätzliche Alternative bietet sich eine ca. 10-minütige Fahrt mit Elektro-Kleinbussen über die St.Karlistrasse zum 1.7 km entfernten «Mühlen-Platz» in der Altstadt an. Für die Bewohner der Stadt und der Agglomeration ergibt sich der Vorteil das «Friedental» und die angrenzenden Erholungsgebiete künftig auch mit der Bahn zu erreichen. Nach Realisierung des geplanten Fussgängersteiges beim Bahn-Viadukt über die Reuss ist die Station «Friedental» zudem auch vom linken Reussufer erreichbar.



Sicht zum Rotsee



Vom Friedental her - entlang des Reuss-Rotseekanales im Moretal erreicht man die stark befahrene Kantonsstrasse und hofft, bald die bestehende Brücke nutzen zu können, um sicher die Uferwege des Rotsees und die höher gelegenen Wanderwege des Sedels sicher zu erreichen.

